

Information über Klassenfahrten für Eltern und Schüler islamischen Glaubens

Bei mehrtägigen Klassenfahrten in eine Jugendherberge scheitert die Teilnahme von Schülerinnen und Schülern islamischen Glaubens oft daran, daß ihre Eltern die Fahrt nicht erlauben. Der Grund: Ihnen sind Klassenfahrten fremd, sie kennen keine Jugendherbergen, und häufig bestehen falsche Vorstellungen von der Unterkunft in Jugendherbergen. Das Deutsche Jugendherbergswerk hofft, diese Vorurteile durch die nachfolgenden Informationen ausräumen zu können.

Sorge Nr. 1: Die Übernachtung in einer Jugendherberge.

Schlaf- und Waschräume sind in Jugendherbergen für Jungen und Mädchen immer getrennt. Die weibliche Begleitperson schläft in der Nähe der Mädchenschlafräume. Die männliche Begleitperson schläft in der Nähe der Jungenschlafräume. Sie kontrollieren und stehen den Schülern jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung.

Sorge Nr. 2: Das Essen in der Jugendherberge.

Wenn den Herbergseltern rechtzeitig vor Beginn einer Klassenfahrt mitgeteilt wird, daß sich in der Gruppe Mädchen und Jungen islamischen Glaubens befinden, wird der Speiseplan darauf abgestimmt. So ist es dann selbstverständlich, daß für diese Schüler kein Schweinefleisch gereicht wird, sondern zum Beispiel ein Mittagessen mit Hühnerbrühe, Hähnchenschnitzel, Gemüse und Kartoffeln.

Sorge Nr. 3: Alkohol und Zigaretten in Jugendherbergen.

Grundsätzlich besteht in allen Jugendherbergen Alkohol- und Rauchverbot. Die Begleiter der Gruppe und auch die Herbergseltern achten darauf, daß dieses Verbot auch eingehalten wird.

Sorge Nr. 4: Während der Klassenfahrt in die Jugendherbergen lernen die Kinder nichts.

Falsch! Denn Sie lernen, wenn auch anders als in der Schule. Wichtig ist, daß sie sich gegenseitig anders und besser kennenlernen als sonst. Außerdem lernen sie ihre Lehrer auch als »Nachmittagsmenschen« kennen. Das gilt auch umgekehrt für den Lehrer, der ja meist nur die »Vormittagskinder« kennt. Außerdem bieten Natur, Land, regionale Geschichte und Wirtschaft genügend Lehrstoff, den die Kinder mit Hilfe der Lehrer aufbereiten.

Das Deutsche Jugendherbergswerk hat dieses Merkblatt in arabischer und deutscher Sprache verfasst, damit es bei Bedarf auch arabischen Eltern vorgelegt werden kann.

مأوى الشباب الألماني جديات ولاية الراين وجساليا

معلومات

مأوى الشباب الألماني، للمدرسين والمساعدين الذين يتواجدون معهم للتلاميذ المسلمين، إن مفارقة التلاميذ المسلمين في الرحلات المدرسية لتمتددة الأيام غالباً كالمعتاد وذلك لعدم سماح أولياء التلاميذ بهم بالمصروف لتقسيمه لسبب؛ الرحلات المدرسية غريبة عليهم، لا يعرفون شيئاً عن مأوى الشباب، ثم غالباً تكون لديهم عصورات خاطئة عن المصروف، فأمر مأوى الشباب الألماني بكل أن يزال الحكم السابق وذلك من خلال المعلومات الآتية.

لهم الأول: المصروف يمأوى الشباب.

بالنسبة لحرف النوم وحرف غسل، فهي دائماً مفترقة، لشخص المرافق لا يفت يدوم قرب حرف المصروف، وليس قسماً للمصروف، لمرافقهم يدوم بالقرب من غرفهم ويراقب التلاميذ كصالحه ومن يشارفهم في كل وقت.

لهم الثاني: الأكل يمأوى الشباب.

قبل انطلاق رحلة التلاميذ يتم إخبار المسؤولين عن المأوى عن المجموعات منهم للتلاميذ المسلمين، ولهذا السبب يتم توفير وجبات الأكل، فبطون الطعام لا يتم للتلاميذ المسلمين لحم الخنزير، بل تمريض لهم فوجبة الفطيرة ثمرة بالخبز، لحم الخنزير والخبز المطاط.

لهم الثالث: الكحول والمخدرات يمأوى الشباب.

مبتدئاً يمنع التدخين وتناول الكحول في كل مأوى الشباب، فالمسؤولون ومرافق التلاميذ يهتمون لهذا المنع ويسألون على تلبية.

لهم الرابع: خلال معسكر يمأوى الشباب للتلاميذ لا يتم شياً.

علا التلاميذ يتعلمون كثيراً من غير ما هو الحال في المدرسة والمهم بالنسبة لهم هو التعرف على مصروفهم فبعض أكثر ولحسن، بالإضافة على طلبة يعرفون على مدرستهم في الحصة المسماة كتابه، وليس الشيء بالمدرسة الذي يعرفه غالباً على المصاحف، فبالتالي ذلك هناك الاطلاع على الطبيعة، فبالإضافة، الترويج والتصدق، هناك التواجد في التلاميذ تتم مناقشتهم من طرف التلاميذ مساعداً للمدرسين.

مأوى الشباب الألماني، تم بترجمة هذه المعلومات باللغتين العربية والألمانية،

حتى يتمكن أولياء التلاميذ العرب من الاطلاع عليها.

الموضح بالألمانية يوجد خلف هذه الصفحة.